Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 94 (1987)

Heft: 3

Rubrik: SVT : 13. Jahresbericht 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVT

13. Jahresbericht 1986

Generalversammlung

Freitag, 24. April 1987

Die nächste Generalversammlung wird in Zofingen durchgeführt.
Vorgängig findet eine Betriebsbesichtigung statt.

Wir bitten Sie, dieses Datum zu reservieren und freuen uns, auf ein paar nützliche und gesellige Stunden.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand

Berufe mit Zukunft

Textilwirtschaft:
Ein vielseitiger, bedeutender Wirtschaftszweig mit einer soliden Zukunft.

Textilingenieure der Richtung Textiltechnik oder Textilchemie

Textilindustrie, Textilmaschinen- und Chemiefaserindustrie, chemische Industrie, Textilhandel, Textilberatungsfirmen, öffentliche Dienste – sie alle benötigen in den nächsten Jahren vielseitig ausgebildete

Unsere Abteilung Textiltechnologie vermittelt das nötige Rüstzeug in einem zweisemestrigen Kurs; Aufnahmebedingung ist ein HTL-Vordiplom in Maschinenbau/Elektrotechnik bzw. Chemie oder ein gleichwertiger Vorstudienausweis. Der Kurs eignet sich insbesondere auch für Hochschulabsolventen, die eine vertiefte Ausbildung in Textiltechnologie absolvieren wollen.

Informationsbroschüre und Auskünfte beim Sekretariat des Interkantonalen Technikums Rapperswil (Ingenieurschule), 8640 Rapperswil, Telefon 055-21 91 41, oder Abteilung für Textiltechnologie, 9630 Wattwil, Telefon 074-7 21 33.

Der nächste Kurs beginnt am
9. Nov. 1987
Anmeldefrist: 31. Mai 1987

Vorstand und Kommissionen

Vorstand

GA = Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses

Präsident
Borner Walter (GA), Stigweidstrasse 19, 8636 Wald

Vizepräsident und Aktuar
Geiger Armin (GA), Neugasse 153, 9620 Lichtensteig

Finanzchef
Lanz René (GA), Sternenhaldenstrasse 11, 8712 Stäfa

Chefredaktor
Honegger Max (GA), Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Stab
Mächler Arno (GA), Kantonsstrasse 55, 8863 Buttikon

Mitgliederbelange
Aerne Jürg, Stimmerstrasse 19, 8200 Schaffhausen

Weiterbildungskurse
Kastenhuber Heinz (GA), Ägeristrasse 27, 6340 Baar

Fachschule
Wegmann Ernst, Haldenstrasse 13, 9642 Ebnat-Kappel

Weitere Mitglieder
Baur Peter, Rychenbergstrasse 193, 8404 Winterthur
Herzig Urs, Gerlikonerstrasse, 8457 Gachnang
Rupp Jürg, Bergmatte 15, 8915 Hausen a. A.
Willi Peter, Neudorfstrasse 47, 8810 Horgen

Rechnungsrevisoren

Honegger Arthur, Waldstrasse 18, 8136 Gattikon
Kreienfeld Heinrich, Alpenstrasse 32, 8800 Thalwil
Stocker Werner, Eschenstrasse, 4922 Thunstetten
Fahrni Walter, Heusser-Staub-Str. 32, 8610 Uster
Gröbli August, Berglistrasse 33, 9642 Ebnat-Kappel

Weiterbildungs-Kommission

Präsident
Kastenhuber Heinz, Ägeristrasse 28, 6340 Baar

Aktuar
Gattiker Hans-Rudolf, Obstgarten, 8833 Samstagern

Mitglieder
Bösch Martin, Eichholzstrasse 33, 8808 Pfäffikon
Buchli Piero, Alte Strasse 1, 9620 Lichtensteig
Fust Georg, Via Calanda 21, 7013 Domat/Ems
Herrmann Walter, Wasserwerkstrasse 123, 8037 Zürich
Horat Robert, Stehlistrasse 3, 8912 Obfelden
Pfister Heinz, Hainbuchenweg 7, 8400 Winterthur

Redaktion «mittex», Mitteilungen über Textilindustrie

Redaktion
Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Chefredaktor
Honegger Max, Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Redaktor
Rupp Jürg, Bergmatte 15, 8915 Hausen a. A.

Inseratenakquisition

OFA Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstrasse 30, 8022 Zürich

Stellenvermittlung

Direktion der Schweizerischen Textilfachschule
Dr. Christoph Haller, Ebnaterstrasse 5, 9630 Wattwil

Sekretariat

Holderegger R., Frau
SVT, Schweizerische Textilfachschule
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Jahresbericht des Präsidenten 1986/87

Mit 270 Gästen, Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, wies die Generalversammlung 1986 im Zentrum Töss in Winterthur einen neuen Rekordbesuch auf. Dank dem Entgegenkommen der Firma Rieter, welche uns eine interessante Betriebsbesichtigung ermöglichte und zudem einen feinen Aperitif spendete; den interessanten Vorträgen der Herren Weinmüller und Dr. Christoph Haller und wahrscheinlich auch der günstigen, geographischen Lage wegen, wurde dieser Grossaufmarsch erst möglich. Während und nach dem gemeinsamen Nachtessen, bot sich noch einmal die Gelegenheit mit vielen alten Bekannten und Freunden aus der Textilbranche sich angeregt zu unterhalten.

In etlichen Sitzungen erledigte der Vorstand die laufenden Tagesgeschäfte und befasste sich mit den üblichen Aktivitäten. Besonders erwähnenswert sind die intensiven Abklärungen und Vorarbeiten zur Einführung der Datenverarbeitung in unserem Sekretariat. Speziell unser Kassier René Lanz leistete mit der Erstellung des Pflichtenheftes ein riesiges Arbeitspensum. An der GV 1987 wird über dieses Projekt entschieden.

Der Eintritt der beiden Textilfachlehrer Herrmann und Zielmann, hat sich für unsere Vereinigung positiv ausgewirkt. Beide Herren arbeiten tatkräftig bei uns mit. Im Juli war der gesamte Vorstand bei Frau Keller eingeladen, welche bekanntlich das internationale Textilbulletin ITS herausgibt. Wir konnten von der grossen und schlagkräftigen Organisation Kenntnis nehmen und kehrten, nach einem offerierten Nachtessen, beeindruckt nach Hause zurück.

Die geplante Herbstexkursion in den Raum Stuttgart fiel leider ins Wasser. Trotz grösster Bemühungen unseres Herrn Herzig und des übrigen Vorstandes sowie einigen anderen Mitgliedern, sagten viele deutsche Webereien und Spinnereien die gewünschten Betriebsbesichtigungen ab. Wir liessen uns aber nicht verdriessen und planten sofort für 1988 eine neue Exkursion in die BRD, dieses Mal in den Raum Hof. Hier haben wir bereits eine Zusage von einer hochmodernen Grossfirma erhalten.

Zusammen mit der Firma Danzas erledigten wir die Vorarbeiten zur Reservierung der Hotels in Paris für die ITMA 1987.

Die gemeinsame Tagung mit dem Vorstand der Vereinigung von Färbereifachleuten, erwies sich dieses Mal als besonders fruchtbar. Die Besichtigung der Kläranlage Gossau zeigte uns sehr deutlich die heutigen Abwasser-Probleme auf, welche grob in drei Kategorien aufgeteilt werden können:

a) Haushalt b) Industrie c) Landwirtschaft

Anhand von Mikroskopen und in verschiedenen Vorträgen am späteren Nachmittag, wurde von ausgewiesenen Gewässerfachleuten die Problematik am Beispiel der neuen Schlichten in den Abwässern, drastisch vor Augen geführt. Jedenfalls beeindruckte uns die Tagung so stark, dass wir beschlossen, wenn möglich in unserem Ausbildungsprogramm 1987/88 eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen und im Jahr 1988 mit unseren Freunden vom SVF und SVCC eine grosse Umwelttagung mit Spitzenreferenten abzuhalten.

Unsere Zeitung «mittex» hat uns auch 1986 wieder viel Freude bereitet. Die Herren Max Honegger und Jürg Rupp haben gute Arbeit geleistet. In Zusammenarbeit mit etlichen Autoren brachten sie viele interessante Fachartikel und Berichte heraus. Dank unseren Inserenten und vermehrten Stelleninseraten schliesst die Zeitung mit einem Gewinn ab.

Viel Positives kann ich auch über das Kurswesen berichten. Unter dem neuen Präsidenten Heinz Kastenhuber, leistete dieses Gremium ganze Arbeit. An einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes mit WBK warfen wir einen Rückblick auf das Jahr 1986 und stellen befriedigt fest, dass die Kursorganisatoren gut gearbeitet haben.

Punkto Mitgliederzahl kann ich fast wortwörtlich die Zeilen meines letzten Jahresberichts abschreiben. Einerseits stellen wir immer viele Neueintritte fest, dies vor allem von jungen Absolventen der Textilfachschule. Dies ist sehr erfreulich und mein Dank gilt allen Lehrern der Textilfachschulen Wattwil und Zürich für ihre Werbung. Andererseits müssen wir Ende Jahr immer wieder Rücktritte im Ausmass von 40 bis 50 entgegennehmen und weitere 10 bis 20 Mitglieder müssen jeweils nach dreimaliger, erfolgloser Mahnung wegen Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages ausgeschlossen werden. Trotz gezielter Werbung mit unserem neuen Prospekt ist es also schwierig den Mitgliederbestand zu halten oder zu erhöhen. 1986 ist uns dies glücklicherweise gelungen und der Verein ist um 60 Personen grösser geworden.

Werfen wir noch einen Blick auf das Wirtschaftsjahr 1986. Generell gesehen, ist es aus der Sicht der Volkswirtschafter ein Wunderjahr. Ein Wirtschaftswachstum von ca. 2% bei einer Teuerung von 0% und bei Vollbeschäftigung, wann hat es das schon gegeben. Bekanntlich mussten wir uns in den stürmischen 60er- und 70er-Jahren das Wirtschaftswachstum jeweils mit mehr oder weniger Inflation erkaufen. Der Konsum der Bevölkerung nahm zu, d.h. der Wohlstand muss gestiegen sein. Natürlich ist sofort anzufügen, dass diese Globalzahlen nur dank dem Preiszusammenbruch auf dem Ölmarkt und dem Absinken des Dollarkurses möglich war.

Nun, wie erging es den Textilern? Die Spinnereien erhöhten ihre Produktion in den OE-Garnen stark, aber auch leicht im gekämmten Bereich. Ende 1986 wiesen sie einen wesentlich höheren Auftragsbestand als anfangs Jahr auf und dürfen mit 20 Wochen Auslastung getrost in die Zukunft schauen. Durch den Dollarkurs-Zerfall mussten sie aber sicher Kursverluste auf dem Rohmaterial hinnehmen.

Die Webereien drosselten ihre Produktion nicht, obwohl das Auftragsvolumen im Verlaufe des Jahres immer kleiner wurde. Die Beschäftigung wurde speziell in den Herbstmonaten auf Kosten der Faconerträge aufrechterhalten. Die Preise kollerten in den Keller und die unerfreuliche Situation hat sich auch in den ersten Wochen des Jahres 1987 nicht verbessert. Die Lage der Rohweber, welche über keine schlagkräftige Verkaufsorganisation in der Schweiz und im Ausland verfügen, dürfte immer ungemütlicher werden. Der traditionelle Weg im Schweizer Baumwollgewerbe, Spinnerei – Weberei – Handelshaus – Ausrüsterei – Export, wird zukünftig immer problematischer begehbar sein. Wenn die Handelszeitung die Übernahme von Mettler durch Gurit-Heberlein AG mit «Aufgebrochene Strukturen» betitelt, dürfte sie der Wahrheit sehr nahe gekommen sein.

Die Zwirnereien sahen ihren Auftragsbestand im Verlaufe des Jahres ebenfalls drastisch sinken und sehen dem neuen Jahr mit etlichen Beschäftigungssorgen entgegen. In der Textilmaschinen-Industrie ist die Konzentration der Kräfte weiterhin deutlich sichtbar. Die Aufwendungen für Forschung, Entwicklung sowie für die Markteinführung neuer Maschinen steigen immer. Die Folgen sind Zusammenschlüsse oder Betriebsaufgaben. Die Schliessung der Firma Saurer oder die gelungene Übernahme von Schubert und Salzer durch die Firma Rieter seien hier nur als Beispiele erwähnt. Ohne in textiles Jammern zu geraten, muss beim Niederschreiben dieses Jahresberichtes anfangs Februar 87 sachlich festgestellt werden, dass abgesehen von den Spinnereien, den meisten Textilern ein hartes Jahr 1987 bevorsteht.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Die «mittex», die Weiterbildungskommission und das Sekretariat sind gut geführt. Die Zusammenarbeit mit so viel fähigen Kaderleuten macht Spass und auftauchende Schwierigkeiten und Probleme können in der Regel elegant und rasch gelöst werden.

Walter Borner, Präsident der SV

Jahresbericht der «mittex»-Redaktion

Solidarität ist heute ein strapazierter Begriff. Von Solidarität wird viel gesprochen, vor allem in schlechten Zeiten. Man versucht zu mobilisieren, alle sollen mit der bedrängten Gruppe solidarisch sein. Was heisst Solidarität? Zusammenstehen, um zusammen das Unheil abzuwenden. Oder: Mit vereinten Kräften geht alles besser. Nun muss ja die Solidarität nicht nur immer in schlechten Zeiten angerufen werden, sie kann ja auch ganz einfach gelebt werden. Was hat das nun alles mit dem Jahresbericht der «mittex»-Redaktion zu tun? Sehr viel, wie Sie gleich lesen werden. Die «mittex» darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Einen gewichtigen Anteil an diesem Erfolg hat die einheimische Textilindustrie. Ihre Solidarität mit der alten DaMe «mittex» ist enorm. Auch 1986/87 haben wieder viele Artikelschreiber mitgeholfen, ein informatives und attraktives Blatt zu machen, welches im In- und Ausland mit Interesse gelesen wird.

Über folgende Themen wurde berichtet: Transportsysteme, Lagereinrichtungen. Qualitätskontrolle, Hilfsmittel und Hülsen. Spinnereitechnik, Garne und Zwirne, Brandschutz, Unfallverhütung. Webereitechnik und -Vorwerkmaschinen, Bekleidung, Konfektionstechnik und Einlagen. Zwirnerei, Texturiertechnik, Marketing, Naturfasern, Berufsbekleidung. Unternehmensberatung, Personalvermittlung und Weiterbildung. Wirkerei, Strickereitechnik, Vorspulgeräte. Maschinenreinigung, Bodenbeläge, Recycling, Umweltschutz und Heizung, Lüftung, Klima. Forschung und Entwicklung, die immer wichtiger werdende EDV und die entsprechende Betriebsorganisation. Transportsysteme, Lagereinrichtungen, Leasing, Heimtextilien, Teppiche, Beleuchtung, Mess- und Prüfgeräte, Hülsen sowie Geotextilien.

Nicht vergessen werden die Inserenten: sie bieten die finanzielle Basis für unsere Publikation, damit diese regelmässig erscheinen kann. Erinnern Sie sich an eine der letzten Generalversammlungen? Beim Bilanzbericht wurde die berechtigte Frage gestellt, warum der SV soviel Geld auf der hohen Kante habe? Die Antwort: Das Geld diene nicht zuletzt dem Zweck, dass die «mittex» auch in schlechten Zeiten eine Überlebenschance habe. Bis heute wurde dieses Geld noch nie gebraucht, dank der Textilindustrie. Sehen Sie, auch das ist Solidarität.

Der «mittex»-Jahrgang 93/1986 entstand mit einem Umfang von 768 Seiten. Das sind monatlich 64 Seiten von denen auf Textseiten durchschnittlich 64% und auf Inserate und Stellenanzeigen 36% entfallen. Die Druckzeilen haben sich auf 40454 erhöht. Die fachtechnischen Veröffentlichungen erreichten einen Anteil von 39% an den totalen Druckzeilen und haben sich um 1% erhöht.

Jahresbericht Orell Füssli Werbe AG (ofa)

Auch im Jahre 1986 durfte die Orell Füssli Werbe AG wiederum die Inseratenregie für die «mittex» erledigen

Einige Zahlen zu unseren Umsätzen und Vergleiche mit den wichtigsten Tageszeitungen:

Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr:	
«mittex»	+ 7,4% (=Fr. 20000.–)
wichtigste Tageszeitungen	+ 2,5%
Stelleninserate in:	
wichtigste Tageszeitungen	+26,1%
«mittex»	+11,1%

Bei den Farbinseraten durften wir erfreulicherweise einen Zuwachs von 6,8% registrieren. Viele Inserenten haben den Wert von Farbinseraten erkannt und machen nur noch farbige Werbung. Die Umsatzsteigerungen im Stellensektor sowie bei den Farbinseraten dokumentieren am besten die vorzügliche Leserbindung die die «mittex» auszeichnet.

Die gute Zusammenarbeit mit der Druckerei ermöglichten uns oft die Annahme von Stelleninseraten bis knapp vor Druckbeginn der Zeitung. Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle der Druckerei für ihre Flexibilität zu gratulieren.

Allen unseren Inserenten bringen wir nochmals in Erinnerung, dass wir in einem ITMA-Jahr stehen und Inserate in unseren Ausgaben 9 und 12 besonders beachtet werden.

Für das uns geschenkte Vertrauen danken wir den Inserenten sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des SVT bestens und werden auch im Jahr 1987 wieder alles daran setzen, dass Sie mit uns wieder zufrieden sind.

Das Geschäftsjahr 1986
aus der Sicht der Druckindustrie

Im Berichtsjahr setzte sich die positive Entwicklung der Vorjahresperiode fort: Eine günstige Auftragslage bei starkem Termin- und Preisdruck! Druckerzeugnisse aus dem Zeitungs- und Zeitschriftenbereich, wie auch aus dem Akzidenzsektor werden verstärkt mehrfarbig nachgefragt. Die fortschreitende Elektronik macht's möglich: EDV-Rechner lösen umfangreiche Bildinformationen in Bit und Bytes auf und geben sie auf Scannern, ausgezogen nach Farben auf druckfertige Filme aus. Der Preis einer derartigen Produktion liegt nur noch unwesentlich über demjenigen für einfarbige Lithos. Mikroprozessoren steuern ausladende Druckmaschinen bis zu sechs und mehr Farb- und Druckwerken. Während die Produktivität dabei stetig wächst, weisen die Preise in der Folge eine eher sinkende Tendenz auf.

Eine angespannte Personalsituation verknappt zusätzlich das Angebot von gut qualifizierten Fachleuten. Frühere Versäumnisse in der Lehrlingsrekrutierung und Ausbildung wirken sich derzeit verhängnisvoll aus. Trotz der Ruhe an der Teuerungs- und Vertragsfront mit den Sozialpartnern, wirkt sich der ausgetrocknete Personalmarkt auf die Gehaltskosten aus. Zum Teil kräftige Reallohnerhöhungen verteuern die Gestehungskosten von Druckerzeugnissen. Umgeben von Kartellen aller Art, fällt es der Druckindustrie zunehmens schwerer, an die Selbstheilungskraft der «freien Marktwirtschaft» zu glauben. Investitions- und Innovationszwang vermindern die Eigenkapitalbasis der Klein- und Mittelstandsbetriebe, die durchwegs in einem harten Verdrängungswettbewerb zueinander stehen.

Trotz allem, viel Licht: das Wachstum der Print-Medien ist ungebrochen. Die Produkteinnovation, im Dienstleistungs-, Konsum- und Investitionsgüterbereich befruchtet alle Informationsmedien. Der harte Konkurrenz-Kampf in der gesamten Wirtschaft begünstigt die Druck-Industrie: es wird öfters anspruchsvoller, aber mit kleineren Auflagen gedruckt. Weiterhin spricht für die klassische Druckerei, dass der vielerorts prognostizierte Durchbruch der neuen elektronischen Medien weiter auf sich warten lässt.

Wieder durften wir eine sehr erfreuliche Zusammenarbeit mit der «Neue Druckerei Speck AG», Zug und Orell Füssli Werbe AG (ofa) Zürich erleben und wir danken den verantwortlichen Herren H. Wagner und E. Zwinggi für die geleistete sehr gute Teamarbeit. Den SVT-Vorstandskollegen danken wir für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Redaktion: Max Honegger, Jürg Rupp

Jahresbericht der Weiterbildungskommission (WBK)

Im vergangenen Kalenderjahr sind insgesamt 11 SVT-Kurse durchgeführt worden, an denen insgesamt 507 Personen teilnahmen; 449 Mitglieder, 58 Nichtmitglieder unserer Vereinigung. Im Durchschnitt ergaben sich so 46 Personen pro Kurs, was einer ungewöhnlich hohen Beteiligung entspricht. Offenbar hatten die ausgewählten Themen das Interesse unserer Mitglieder gefunden. Dass Kurse mit verschiedener Themastellung auch unterschiedlich angenommen werden, ist bekannt.

Erstmals im vergangenen Jahr war in unserem Kursprogramm ein die Konfektionäre betreffendes Thema beinhaltet. Die Herren W. Herrmann und K. Zihlmann hatten sich mit zeitgemässer Schnitt- und Produktionstechnik an die Schnittzeichnerinnen und Modellisten der Bekleidungsindustrie gewandt und eine entsprechend gute Belegung des Kurses bei positivem Abschluss erfahren dürfen. Ähnlich wie bei dem seit Jahren durchgeführten EDV-Einführungskurs war auch in diesem Fall die Zahl der Teilnehmer begrenzt, so dass daraus in erster Linie eine Information für einige sehr Interessierte wurde.

Allzuhäufig wird verlangt, dass die Kurse unserer Vereinigung doch kostengünstiger sein sollten. Als der dafür Verantwortliche darf ich dazu wie folgt Stellung nehmen. Die Kurse sind zum Zeitpunkt ihrer Festlegung noch nicht in allen Einzelheiten kalkulierbar. So lässt sich beim besten Willen nicht voraussagen, wieviel Teilnehmer sich einschreiben werden und welche Kosten daraus erwachsen. Beides muss approximativ angenommen werden. Die Zielsetzung eines jeden Kursorganisators liegt finanziell betrachtet darin, seinen Kurs selbstkostendeckend durchzuziehen. Billig zu werden, heisst auch billiger zu sein und ist ebenso nicht im Sinne des Auftrages, wie grosse Gewinne zu machen.

Das Kurswesen in unserer Vereinigung kann nur deshalb in der gegebenen Form aufrecht erhalten werden, weil jedes einzelne Kommissions-Mitglied einen ungemeinen Einsatz bringt. Wer sich irgendwann mit Kursorganisationen beschäftigt hat, weiss wie schwer es ist, interessante Themen zu finden, die geeigneten Referenten aufzubieten und deren Aussagen auch noch im voraus zu kennen. Das ganze noch zur richtigen Zeit, am rechten Ort zu veranstalten, erfordert Spürsinn und Freude an der Aufgabe. Dass dies alles allein und lediglich gegen Spesenentschädigung passiert, von Leuten, die ohnehin im Berufsleben sehr in Anspruch genommen sind, verdient den Dank der Mitglieder. Der besondere Dank des Unterzeichnenden geht auch an die uns sehr unterstützende Industrie, im besonderen die Maschinenfabriken und Prüfgerätehersteller, die dank ihrer grosszügigen Unterstützung an Kursanlässen immer wieder dazu beitragen, dasss wir Aktuelles aus erster Hand erfahren.

Heinz Kastenhuber, Präsident der WBK

SVT Jahresrechnung 1986

Bilanz per 31. Dezember 1986

	Rechnung 1986		Rechnung 1985	
Aktiven	**448 139.28**		**443 877.80**	
Postcheck Verwaltung	15 501.30		28 646.60	
Postcheck Weiterbildung	3 862.50		26 436.80	
Andere Bank- und Postguthaben	20 323.18	39 686.98	4 440.75	59 524.1
Wertschriften	389 322.--		346 795.--	
./. Wertschriften-Berichtigung	– 3 600.--	385 722.--	– 3 600.--	343 195.-
Laufende Guthaben		22 730.30		41 158.6
Passiven	**448 139.28**		**443 877.80**	
Laufende Verpflichtungen		19 166.80	18 874.60	
Bankschuld	—	—	37 898.96	56 773.5
Reserve «Mitgliederdienste»	32 000.--			32 000.-
Zuweisung aus Rechnungsergebnis	10 000.--	42 000.--	93 000.--	
Reserve «Fachschrift»	107 000.--		14 000.--	107 000.-
Zuweisung aus Rechnungsergebnis	20 000.--	127 000.--		
Vereinsvermögen aus dem Vorjahr	248 104.25		245 835.29	
Erfolg aus dem laufenden Jahr	+ 11 868.24	259 972.48	+ 2 268.95	248 104.2

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12. 1986	Budget 1986	Rechnung 1986	Budget 1987
Ertrag	**367 500.--**	**393 246.99**	**380 600.--**
Mitgliederbeiträge inkl. Veteranen	80 400.--	82 237.74	80 500.--
Gönnerbeiträge	16 500.--	16 200.--	16 200.--
Inseratepacht und Diverses, Fachschrift	186 500.--	201 591.50	201 400.--
Abonnemente	12 000.--	11 606.95	11 000.--
Kursbeiträge und Diverses, Kurse	36 000.--	54 830.--	44 000.--
Exkursionsertrag	20 700.--	1 602.--	6 000.--
Wertschriftenertrag und Diverses, Verwaltung	15 400.--	25 178.80	21 500.--
Aufwand	**361 100.--**	**351 378.75**	**363 600.--**
Vereinsleitung und -verwaltung	12 300.--	13 377.25	14 100.--
Tagungen	9 800.--	8 549.25	15 600.--
Sekretariat und Drucksachen	43 900.--	36 514.65	35 000.--
Druck, Versand und Diverses, Fachschrift	192 600.--	201 590.80	207 500.--
Redaktion und Autoren	34 500.--	35 628.95	37 500.--
Weiterbildung, Aufwand	16 500.--	17 719.75	18 000.--
Leitung und Referenten Weiterbildung	12 500.--	18 134.75	15 700.--
Exkursionen Aufwand	23 000.--	207.20	3 200.--
Wertschriften Aufwand	2 800.--	2 166.40	2 400.--
Steuern, Beitrag an STF, Verschiedenes	13 200.--	17 489.75	14 600.--
Zuweisung an Reserven «Fachschrift» und «Mitgliederdienste»	—	**30 000.--**	—
Erfolg nach Reservebildung	**+ 6 400.--**	**+ 11 868.24**	**+ 17 000.--**

Bericht der Rechnungsrevisoren

an die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT)

Als Revisoren der SVT haben wir die auf den 31. Dezember 1986 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Vermögenslage und das Jahresergebnis nach anerkannten Grundsätzen ausgewiesen sind.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. Januar 1987

Die Rechnungsrevisoren:
A. Honegger, H. Kreienfeld, A. Gröbli, W. Fahrni

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1986

Vorstand	1
Weiterbildungskommission	
Rechnungsrevisoren	2
Ehrenmitglieder	7
Gönner	24
Veteranen Inland	1
Veteranen Ausland	168
Mitglieder Inland	5
Mitglieder Ausland	212
Bestand	

Ehrenmitglieder

A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich	197
X. Brügger, Seeblick, 8914 Aeugst a. A.	198
P. Bürgler, Wilistrasse 5, 8637 Laupen b. Wald	198
R. Deuber, Bahnhofstrasse 58, 8712 Stäfa	195
K. Frey, Riedmattstrasse 10, 6030 Ebikon	

P. Heimgartner, Letzigraben 195, 8047 Zürich	1975
F. Honegger, Dr., Schlossstr. 29, 8803 Rüschlikon	1965
W. Hurter, Postfach, 8065 Zürich	1974
V. Kessler, Linthstrasse 40, 8856 Tuggen	1981
B. Mauch, Grindlen, 9630 Wattwil	1981
O. Oesch, Dufourstrasse 157, 8008 Zürich	1968
R. Schüttel, Burgunderstr. 21, 4500 Solothurn	1969
G. Spälty, 8754 Netstal	1974
P. Strebel, Glärnischstrasse 14, 8800 Thalwil	1970
F. Streiff, Rebrainstrasse, 8624 Grüt	1974
A. U. Trinkler, Postfach, 8706 Feldmeilen	1984
A. Vogt, St. Galler-Strasse 95, 8645 Jona	1977
R. Zimmermann, 8857 Vorderthal	1976
A. Zollinger, Scheine 120a, 4936 Kleindietwil	1967
A. Hasler, 1711 E. Broad Street, Hazleton, Pa. 18201, USA	1968

Veteranen

An der Generalversammlung vom 25. April 1986 in Winterthur konnten die folgenden Herren zu Veteranenmitgliedern ernannt werden:

Bertrand Bernet, Gallusstrasse 12, 8730 Uznach
Karl Berthold, Claridenstrasse 7, 8630 Rüti
Jack Brunnschweiler, im Gässli 1, 8542 Wiesendangen
Albert Bucher, Mitteldorf 108, 5636 Benzenschwil
Karl Engelmann, Moosangerstrasse 11, 9443 Widnau
Ernst Fehr, Sunnewiesstrasse 16, 8494 Bauma
Arno Frei, Hauptstrasse 97, 5037 Muhen
Walter Frey, Drusbergstrasse 6, 8820 Wädenswil
Walter Füllemann, Stigweidstrasse 31, 8636 Wald
Hansjörg Giger, Postfach 2, 9230 Flawil
Paul A. Hauser, Oberkirchstrasse 17, 8500 Frauenfeld
Peter Imhof, Melchnaustrasse 10, 4900 Langenthal
Hans Jung, Moosstrasse 35, 8630 Rüti
Konrad Kleger, Wydäckerring 74, 8047 Zürich
Boris Neri, Postfach, 1823 Glion
Lorenz Ruosch, Unterstrasse 26, 9230 Flawil
Rudolf Salm, Bauernhalde 7, 8708 Männedorf
Hans Schmid, Mattenweg 9, 4912 Aarwangen
Heinrich Sigrist, Weberei, 8783 Linthal
Ferdinand Stoob, Geissbühlstrasse 35, 8353 Elgg
Adolf Widmer, Schulweg 1, 8544 Rickenbach-Attikon

Gönner

AG. Adolph Saurer, 9320 Arbon
Baumann Weberei & Färberei AG, 4900 Langenthal
Benninger Maschinenfabrik AG., 9240 Uzwil
Bodmer Hermann, 7503 Samedan
Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Camenzind & Cie., 6442 Gersau
Desco von Schulthess AG, 8039 Zürich
EBS Ed. Bühler AG, 8402 Winterthur
Elmer AG, 8636 Wald
Emar Seidenstoffweberei AG, 6414 Oberarth
EMS-Grilon S.A., 7013 Domat-Ems
Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal
Färberei AG, 4800 Zofingen
Finotex Handels AG, 8023 Zürich
Frehner Hans, Redingstrasse 6, 9000 St. Gallen
Gessner AG, 8820 Wädenswil
Glastex AG, 8810 Horgen
Grob & Co. AG, Webegeschirre, 8810 Horgen
Gugelmann & Cie. AG, 4900 Langenthal
Heberlein Maschinenfabrik AG, 9630 Wattwil
Hefti F. & Co. AG, 8776 Hätzingen
Höhener & Co. AG, 9056 Gais
Hurter AG, 8065 Zürich
Internationales Woll-Sekretariat, 8065 Zürich
Iten Gebr., 6340 Baar
Kesmalon AG, 8856 Tuggen
Kundert & Co., 8714 Feldbach
Hch. Kündig & Cie. AG, 8620 Wetzikon
Landolt Fritz AG., 8752 Näfels
Leder & Co. AG, 8640 Rapperswil
Loepfe Gebr. AG, 8623 Wetzikon
Mafatlal AG., 8025 Zürich
Meier J., Seidenstoffweberei, 8855 Wangen
Mettler's Söhne AG, 6415 Arth
Mettler & Co. AG, 9000 St. Gallen
Möbelstoffweberei Langenthal AG, 4900 Langenthal
Müller & Co. AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Naef Gebr. AG, 8910 Affoltern a.A.
Nef & Co. AG, 9001 St. Gallen
Niederer Alfred, 8712 Stäfa
Rieter AG, 8400 Winterthur
Schärer Maschinenfabrik, 8703 Erlenbach
Schoeller Textil AG, 4552 Derendingen
Schubiger E. & Cie., AG, 8730 Uznach
Schwarzenbach Rob. & Co. AG, 8800 Tahlwil
Schweiter AG, 8810 Horgen
Schweiz. Seidengazefabrik AG, 9425 Thal
Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten, 4001 Basel
Siber Hegner Textil AG, 8022 Zürich
Spälty & Cie. AG, 8754 Netstal
Spinnerei an der Lorze, 6340 Baar
Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal
Stäubli AG, Maschinenfabrik, 8810 Horgen
Stauffacher Sohn AG, 8762 Schwanden
Stehli Seiden AG, 8912 Obfelden
Stünzi Söhne AG, 8853 Lachen
Sulzer Gebr. AG, 8401 Winterthur
Testex AG., 8027 Zürich
Verband der Arbeitgeber der Textilindustrie, 8022 Zürich
Verein Schweiz. Textilindustrieller, 8027 Zürich
Vereinigte Färbereien und Appretur AG, 8800 Thalwil
Viscosuisse AG, 6020 Emmenbrücke
Vollenweider Sam. AG, Maschinenfabrik, 8810 Horgen
Weinmüller AG, 6318 Walchwil
Weisbrod-Zürrer AG, 8915 Hausen am Albis
Wild AG, 6300 Zug
Zeller & Zollinger, 8810 Horgen
Zellweger Uster AG, 8610 Uster
Zinggeler R. AG, 8805 Richterswil
Zitextil AG, 8857 Vorderthal
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft, 8027 Zürich
Zwicky & Co., 8304 Wallisellen

Gedenktafel 1986

Peter Anderegg, Höhenfeldstr. 16, 5012 Schönenwerd	Aktivmitglied
Albert Bucher, Mitteldorf 108, 5636 Benzenschwil	Veteran
Joseph R. Diener, Einsiedlerstrasse 260, 8810 Horgen	Veteran
Walter Egli, Fetzilohstrasse 5, 9320 Frasnacht	Aktivmitglied
E. Franzi-Rüegg, Wiesenthalstrasse 15, 9450 Altstätten	Veteran
Willy Grob, St. Gallerstrasse 139, 8645 Jona	Veteran
Armin H. Keller, Heimeliweg 2b, 8952 Schlieren	Veteran
Jakob Raschle, Berglistrasse 50, 9320 Arbon	Veteran
Benno Saladin, im Bernold 259, 8962 Bergdietikon	Veteran
Erich Weber, Pomernweg 4, 4800 Zofingen	Aktivmitglied

In Sekunden Zugriff zu 500 Zeitungstiteln.

Pin Point-Kalkulationsprogramm: So heis die neue Media-Dienstleistung der ofa, m der Sie innert Sekunden Zugriff haben zu üb 500 Zeitungstiteln in der ganzen Schweiz. M Videotex haben Sie jederzeit Zugang z Datenbank der ofa.

Das Pin Point-Kalkulationsprogramm liefe Ihnen auf dem Bildschirm 1. alle Zeitungstit nach WG geordnet, 2. jede Detailinformati zur Zeitung, von der Auflage bis zur Druckvo lage, 3. die Möglichkeit zur selbständig Grobkalkulation mit verschiedenen Freque zen, Spalten, Höhen, beliebiger Titelanza und 4. den Bildschirmdialog mit dem of Mediaservice.

So werden Sie als Mediaprofi zum Beisp entdecken, dass eine nationale Kampag mit zielgruppennaher Lokal/Regionalpres schon ab Fr. 60 000.– möglich ist. Das P Point-Kalkulationsprogramm ist die ze sparende Ergänzung zu Mediakarteien u Nachschlage-Wälzern. Durch seine einfac Handhabung wird es in Kürze in jeder Agen unersetzlich sein. Um diese moderne Abk zung zu Ihrem massgeschneiderten Media kennenzulernen, genügt es, die Postka ausgefüllt an die ofa zu senden.

ofa

Hat es an dieser Stelle keine Antwortkarte mehr? Dann ist Ihnen jemand zuvorgekommen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

ofa Orell Füssli Werbe AG
Postfach
8022 Zürich

Anzeigenleiter
Eugen Zwinggi
Telefon 01 250 31 11